

Osterküken/ Osterhase aus Hexentreppen

Material:

- Tonpapier
- Kleber
- Filzstifte, Buntstifte
- Wackelaugen
- Bunte Bastelfedern
- Bastelfilz

Arbeitsschritte:

Als erstes werden aus buntem Tonpapier zwei oder mehrere Streifen ausgeschnitten (pro Tier werden mindestens zwei Streifen benötigt). Danach wird aus zwei Streifen eine Hexentreppe gefaltet. Um eine sogenannte Hexentreppe zu falten, werden die beiden Enden der Streifen in L-Form aufeinandergelegt und an dieser Stelle festgeklebt. Der untere Streifen wird über den anderen gelegt, so lange bis die Streifen aufgebraucht sind.

Aus Tonpapier wird ein runder Kreis ausgeschnitten, welcher dem Kopf des Tieres dient. Als Augen können Wackelaugen verwendet werden oder man malt sie einfach drauf. Je nachdem ob man den Osterhasen oder das Küken bastelt, werden aus Tonpapier die Ohren und die Pfoten des Hasen oder der Schnabel, der Kamm und die Füße des Kükens ausgeschnitten. Für die Nase und das innere der Ohren des Hasen wird aus Bastelfilz die nötige Form herausgeschnitten. Für den Schwanz des Kükens wird eine Feder an die Oberseite der Hexentreppe geklebt.

Zum Schluss wird die Hexentreppe in die Mitte der Rückseite des Kopfes geklebt und die Beine ans andere Ende der Hexentreppe.



Osterhase falten

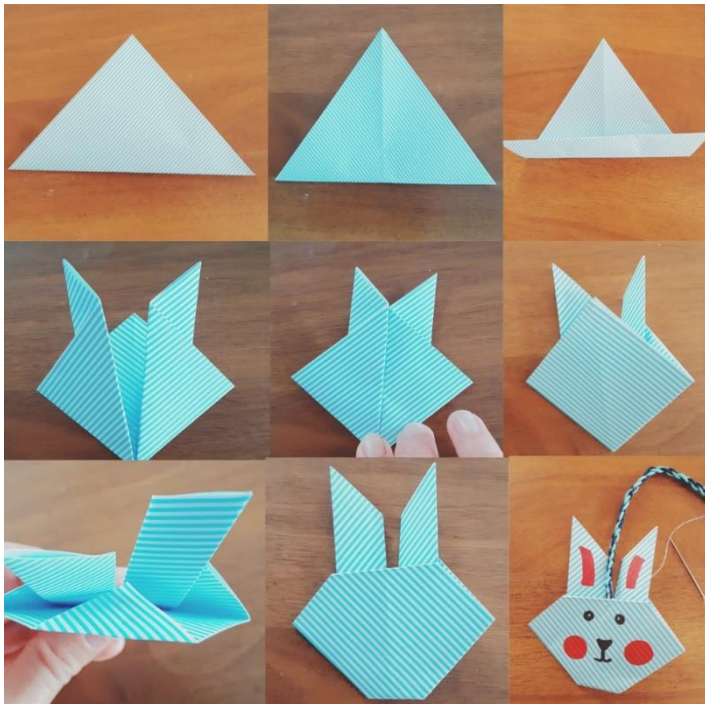
Material:

- Quadratisches Papier
- Stifte

Arbeitsschritte:

Als erstes wird das quadratische Papier zur Hälfte umgeklappt. Das dadurch entstandene Dreieck wird ebenfalls nochmal in der Hälfte gefaltet, dann aber wieder geöffnet. Das Dreieck muss mit der geöffneten Seite nach Oben liegen. Unten am Dreieck wird ein kleines Stück nach oben gefaltet (siehe 3. Bild). Danach wird es umgedreht. Die Ecken von Links und Rechts werden zur Mitte hin gefaltet, so dass ein Teil oben raus steht (siehe 4. Bild). Das Ganze wird wieder umgedreht und die obere Ecke wird nach hinten beziehungsweise nach innen umgeklappt (siehe 6. Bild).

Nun kann der Hase verziert werden. Es können Augen aufgemalt oder aufgeklebt werden. Die Nase und die Ohren werden ebenfalls aufgemalt. Um den Hasen witziger aussehen zu lassen, können kleine, kurze Fäden als Schnurrbarthaare verwendet werden.



Wäscheklammerosterei

Material:

- Bunt-/ Filzstifte
- Flüssiger Kleber
- Schere
- Wäscheklammer
- Weißes Papier

Arbeitsschritte:

- Ostereier und die Osterhasen auf dem weißen Papier vorzeichnen
- mit verschiedenen Mustern verzieren und bunt anmalen
- Zeichnungen ausschneiden
- Klebstoff auf die Rückseite des Eis geben und die ausgeschnittene Figur aufkleben, beide farbigen Flächen müssen in die gleiche Richtung zeigen
- Die Figur muss noch über den Eierrand hinaussehen können
- Die Eierhälften jeweils an die Wäscheklammerenden kleben
- Am besten funktioniert es, wenn die Papierfiguren soweit wie möglich am Rand befestigt sind



Hasen aus selbstgewickelten Pompons

Material:

- dicke Wolle
- Nadel mit großem Ör
- Tonpapier, Bunt- und Filzstifte
- Schere, Uhu-Bastelkleber

Arbeitsschritte:

- Zwei gleich runde Scheiben aus der Pappe ausschneiden
- Diese aufeinander legen und solange mit Wolle umwickeln, bis die Nadel nicht mehr durch das Loch geht
- Den Rand aufschneiden, indem versucht wird, mit der Schere zwischen die Pappscheiben zu kommen
- Mit einem Wollfaden wird der Pompon zwischen den Pappscheiben zusammengebunden
- Die Pappscheiben werden nun aufgeschnitten und herausgezogen
- Die Füße werden unter den Pompon und die Arme rechts und links in den Pompon geklebt

